



Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Wrigge,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Klang,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragt, dass die Stadt Soltau auf den Einsatz von Laubbläsern und Laubsaugern verzichtet und für diesen Verzicht auch an anderen Stellen (Unternehmen, Immobilienverwaltungen, Vereine u.s.w.) wirbt oder ihn einfordert.

Das Umweltministerium hat schon 2019 aufgefordert, auf den Einsatz der umwelt-, gesundheits- und lebensschädlichen Geräte zu verzichten und sich damit entsprechenden Empfehlungen des Umweltbundesamts und des Bundesamts für Naturschutz angeschlossen. Auch der Naturschutzbund (Nabu) Heidekreis hatte in der Vergangenheit schriftlich alle Kommunen aufgefordert, möglichst auf den Einsatz dieser Geräte zu verzichten.

Laubbläser und Laubsauger richten erhebliche ökologische Schäden an, da sich Käfer, Spinnen, Tausendfüßler, Asseln und andere Kleinstlebewesen dem Turbo-Luftstrom nicht widersetzen können. Arbeitet das Gerät mit einem Häcksler, ist dies auch für Amphibien, Reptilien und kleine Säugetiere der Tod. Bei dem Einsatz auf unversiegelten Flächen sind die negativen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt besonders gravierend, weil zahlreiche Kleintiere ihre Nahrungsgrundlage verlieren.

Zudem wird der Boden seiner natürlichen Deckschicht beraubt, die ihn vor Austrocknung und extremer Kälte schützt. Das Bodenleben verarmt, der Nährstoffkreislauf wird unterbrochen und die Humusbildung gerät ins Stocken. Mit Verbrennungsmotor betriebene Geräte verschmutzen die Luft durch den Ausstoß klima- und gesundheitsschädlicher Abgase und sind eine erhebliche Lärmbelästigung.

Für die Fraktion
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Soltau

Christian Wüstenberg

Soltau, 02.11.2022